

## **2. Die Produktionsaufgaben des Betriebes im Fünfjahrplan**

Die Betriebszeitungen sollen dazu beitragen, die Erfahrungen und Methoden der sowjetischen Stachanowarbeiter und Neuerer zu erläutern, das Interesse am Studium der sowjetischen Arbeitsmethoden zu wecken und ihre massenweise Anwendung zu popularisieren. Wichtig ist dabei, daß unsere Aktivisten, Meister, Brigadiere, Techniker und Ingenieure in der Betriebszeitung selbst zu Wort kommen und an praktischen Beispielen die Aneignung und Anwendung der sowjetischen Arbeitsmethoden darlegen. Besonderes Gewicht müssen die Redaktionskollektive der Betriebszeitungen auf die geduldige und gründliche Erläuterung bei Einführung der technisch begründeten Arbeitsnormen, der wirtschaftlichen Rechnungsführung, der Einsparung an Material, der Einführung von Material- und Energieverbrauchsnormen legen. So werden die Betriebszeitungen zu einem entscheidenden Helfer bei der Entfaltung des individuellen Wettbewerbs von Mann zu Mann und des kollektiven Wettbewerbs der Brigaden beziehungsweise Abteilungen. Im Zusammenhang mit der Aufklärung über die Aufgaben des Betriebsplans (VEB-Plan 1952) gilt es, jedem Betriebsangehörigen die Bedeutung seiner Produktionsaufgabe im Rahmen des Betriebsplans klarzumachen.

## **3. Antwort auf die Fragen der Arbeiter, Entfaltung der Kritik und Selbstkritik und die Erhöhung der Wachsamkeit**

Es ist notwendig, daß die Betriebszeitungen stärker als bisher die Sorge um den Menschen tragen, die sozialen Fragen, die persönlichen Sorgen der Kollegen beantworten und einen aktiven Kampf für die rasche, unbürokratische Überwindung der auf getretenen Schwierigkeiten führen.

Vor allem aber soll die Betriebszeitung die Kritik und Selbstkritik der Belegschaft widerspiegeln, wobei besonderer Wert auf die Entfaltung der Masseninitiative und Massenkontrolle zur reibungslosen Durchführung unserer demokratischen Gesetze zu legen ist.

Angesichts der Verschärfung des Kampfes um den Frieden müssen die Redaktionskollektive der Betriebszeitungen der Erziehung der Werktätigen zur Massenwachsamkeit bedeutend mehr Aufmerksamkeit schenken als bisher.